

Presseinformation

Press release

Pfleiderer AG
Postfach 1480
D-92304 Neumarkt

Telefon (0 91 81) 28-0
Telefax (0 91 81) 28-6 06

Bundeskanzlerin empfängt Neumarkter Bundessieger von „Jugend forscht“

Neumarkt, 15. September 2008 – Händeschütteln im Berliner Kanzleramt: Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat die Oberpfälzer Sieger des 43. Bundeswettbewerbs von „Jugend forscht“ heute persönlich zu ihrer einmaligen Entwicklung beglückwünscht. Der RAIL.ONE-Auszubildende Dominik Rupp und der ehemalige Auszubildende bei Eurocoles, Bernhard Strobl (jetzt bei wodego) haben im Mai im Fachbereich Arbeitswelt den ersten Preis nach Neumarkt geholt. Gemeinsam mit den weiteren Siegern des Bundesfinales sind sie der Einladung zum offiziellen Empfang gefolgt.

Ereignisreiche zwei Tage in der Bundeshauptstadt

Neben dem heutigen Empfang, bei dem die Bundeskanzlerin auch den Sonderpreis für die originellste Arbeit verliehen hat, wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Dominik Rupp (18) aus Freystadt und Bernhard Strobl (21) aus Lauterhofen. Eine Führung durch das Bundeskanzleramt sowie eine Stadtrundfahrt durch Berlin und der Besuch bei einem Fraunhofer-Institut werden den beiden sicher lange in Erinnerung bleiben.

Ein Höhepunkt steht für die beiden jedoch schon fest: „Die Bundeskanzlerin sieht man ja sonst nur im Fernsehen. Wir konnten ihr die Hand schütteln und mit ihr über unsere Erfindung sprechen. Für uns war der Besuch im Kanzleramt noch einmal ein sehr schönes Geschenk“, sagt Bernhard Strobl.

Über 10.000 Jugendliche haben dieses Jahr deutschlandweit bei „Jugend forscht“ mitgemacht. Knapp 200 Tüftler haben es in den Bundesentscheid geschafft. Dominik Rupp und Bernhard Strobl sind die ersten Bundessie-

ger, die durch die Initiative „Azubi forscht“ der Pfleiderer AG den Wettbewerb für sich entscheiden konnten.

Ausbildungsinitiative „Azubi forscht“

1997 hat das Unternehmen „Azubi forscht“ ins Leben gerufen. Mittlerweile gilt die Ideenwerkstatt als fester Baustein der Verbundausbildung der Pfleiderer-Tochter wodego sowie der Firmen Euro poles und RAIL.ONE. Die Pfleiderer AG ermöglicht auf diese Weise ihren Auszubildenden, ihre Ideen beim Regionalwettbewerb Oberpfalz von „Jugend forscht“ zu präsentieren.

Seit 13 Jahren fördert der Konzern als Hauptsponsor den Regionalwettbewerb. „Wir sind überzeugt von diesem Konzept, das junge Entdecker für Themen wie Physik oder Technik begeistert. Der Erfolg unserer Bundesieger gibt uns Recht“, sagt Brigitte Eichhammer, Ausbildungsleiterin der Pfleiderer-Tochter wodego und neue Patenbeauftragte des Regionalwettbewerbs Oberpfalz von „Jugend forscht“.

Die preisgekrönte Idee aus der Praxis

Gerade die Auszubildenden bringen meist sehr praktische Verbesserungsvorschläge aus dem Alltag und für den Alltag in den Wettbewerb ein. So auch der Gewinde-Meister von Dominik Rupp und Bernhard Strobl: ein Werkzeug, das ein krummes Anschneiden eines Außengewindes vermeidet.

Bei ihrer Erfindung haben die Jugendlichen Führungen eingesetzt, die das Werkstück umfassen und sich bei Bedarf nach oben wegschieben lassen. Dadurch wird ein absolut gerader Schnitt gewährleistet. Der Gewinde-Meister lässt sich für handelsübliche Schneideisen verwenden und eignet sich besonders für schwer zugängliche Stellen.

Ihr originelles Werkzeug beeindruckte die Jury durch die professionelle, nahezu serienreife Umsetzung. In der Laudatio hieß es, dass „dieses Forschungs- und Entwicklungsergebnis eine Arbeitserleichterung darstellt, die im gesamten metallverarbeitenden Gewerbe dankbar aufgenommen werden wird“.

„Auf die Idee für unseren Gewinde-Meister sind wir letztes Jahr gekommen, als wir bei der Autoreparatur mit dem herkömmlichen Werkzeug nicht weitergekommen sind. Im Ausbildungszentrum der Pfleiderer AG haben wir dann an unserer Lösung gebastelt. Unser Erfolg spornt uns jetzt natürlich an, weiterhin mit offenen Augen durch den Alltag zu gehen und an Ideen zu tüfteln, die das tägliche Leben erleichtern können“, sagt Dominik Rupp.

Bild:

Dominik Rupp (links) und Bernhard Strobl belegten den ersten Platz im Fachbereich „Arbeitswelt“ beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“.

Weitere Details zum Unternehmen finden Sie im Internet unter:

www.pfleiderer.com

Weitere Details zur Ausbildung bei Pfleiderer und den Verbundunternehmen

finden Sie unter:

www.starkausbildung.de

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Pfleiderer AG

Manager Corporate Communication

Elisabeth Pöhlmann

Postfach 14 80, 92304 Neumarkt

Tel +49 9181 28-455

Fax +49 9181 28-606

elisabeth.poehlmann@pfleiderer.com

www.pfleiderer.com

RAIL.ONE GmbH

Marketing

Hedwig Blomeier

Postfach 14 80, 92304 Neumarkt

Tel +49 9181 28-693

Fax +49 9181 28-646

hedwig.blomeier@railone.com

www.railone.com

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Berlin, 15. September 2008

Bundeskanzlerin Merkel trifft Deutschlands beste Jungforscher Offizieller Empfang der Jugend forscht Sieger 2008 in Berlin

Die Sieger des 43. Bundeswettbewerbs von Jugend forscht sind heute zu Gast bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. An dem Empfang im Berliner Kanzleramt um 15.30 Uhr nehmen 61 Jugendliche teil, die beim Finale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im Mai 2008 in Bremerhaven erfolgreich waren. Als promovierte Physikerin sieht die Regierungschefin dem Gedankenaustausch mit den talentierten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit besonderem Interesse entgegen. Nach dem Treffen, an dem auch die Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan teilnimmt, werden die Jugendlichen das Bundeskanzleramt und das Berliner Regierungsviertel besichtigen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Bundessieger Tobias Kaufmann (16) und Michael Schmitz (17), die beim diesjährigen Jugend forscht Finale mit dem „Preis der Bundeskanzlerin für die originellste Arbeit“ ausgezeichnet wurden. Die Schüler aus Bad Münstereifel in Nordrhein-Westfalen werden Dr. Angela Merkel ihr herausragendes Forschungsprojekt persönlich präsentieren. Den Nachwuchswissenschaftlern gelang es, mit den Mitteln eines Schullabors Graphen herzustellen. Dieses nur ein Atom dünne Material ist ein vielversprechender Grundstoff für die Nanotechnologie von morgen. Die Bundeskanzlerin wird den Gewinnern anschließend einen Siegerscheck in Höhe von 1.700 Euro überreichen.

Begleitet werden die Schüler von ihrem Betreuungslehrer Walter Stein. Der Pädagoge unterrichtet die Fächer Physik und Erdkunde am St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel, wo er sehr erfolgreich auch eine Jugend forscht Arbeitsgemeinschaft leitet. So konnten von Walter Stein betreute Nachwuchsforscher in den vergangenen fünf Jahren zwei Siege und zwei Platzierungen beim Bundeswettbewerb erringen. Bereits 2001 war er vom Magazin stern für sein besonderes Engagement bei der individuellen Förderung begabter Schülerinnen und Schüler als „Lehrer des Jahres“ ausgezeichnet worden.

„Die Gewinner des Preises der Bundeskanzlerin haben auf beeindruckende Weise gezeigt, zu welcher exzellenten Leistung junge Menschen durch eine individuelle Förderung befähigt werden. Diese Form der Betreuung ist ein Kernelement des Wettbewerbs und seit Jahren gelebte Praxis“, sagt Dr. Uta Krautkrämer-Wagner, Geschäftsführerin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Für die Preisträger der 43. Runde ist der Empfang durch Dr. Angela Merkel eine besondere Anerkennung ihrer Erfolge und zugleich Ansporn, später einen naturwissenschaftlich-technischen Berufsweg einzuschlagen.“

Alle Teilnehmer am Empfang durch die Bundeskanzlerin 2008 finden Sie in der beigefügten Liste. Fotos der Nachwuchsforscher sowie Kurzfassungen ihrer preisgekrönten Projekte gibt es unter www.jugend-forscht.de im Internet.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V., Dr. Daniel Giese
Baumwall 5, 20459 Hamburg, Tel.: 040 374709-40
Fax: 040 374709-99, E-Mail: presse@jugend-forscht.de
Internet: www.jugend-forscht.de



der Nachwuchswettbewerb

in Naturwissenschaften,

Mathematik und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern,

Wirtschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten

Jugend forscht Teilnehmer am Empfang durch die Bundeskanzlerin 2008

Bundesland	Name/Alter	Projekt	Platzierung	Schule/Institution
Baden-Württemberg	Thomas Nesch (19)	Flüssigkeitserkennungssensor	1. Preis Technik (Bundessieg)	Daimler AG, Sindelfingen
Baden-Württemberg	Celia Viermann (18)	Analyse der Wirkung von Epilepsie-Medikamenten auf die Apoptose von Nervenzellen	2. Preis Biologie	Englisches Institut Heidelberg
Baden-Württemberg	Richard Wolf (21) Andreas Meinel (20)	Wassertropfen auf dem Nano-Trampolin	2. Preis Physik	Schwarzwald-Baar-Klinikum, Donaueschingen Universität Konstanz
Baden-Württemberg	Felix Brunner (19) Raphaella Baumann (19) Johanna Kaltenbach (21)	Synthese von Opalen	3. Preis Chemie	Georg-Kerschtensteiner-Schule, Müllheim
Bayern	Dominik Rupp (18) Bernhard Strobl (21)	Gewinde-Meister	1. Preis Arbeitswelt (Bundessieg)	RAIL.ONE GmbH, Neumarkt Pfleiderer AG, Neumarkt
Bayern	Maria Hoyer (18)	Fluoreszenzpolarisation – Drehungen im Gigahertzbereich	1. Preis Chemie (Bundessieg)	Gymnasium Gröbenzell
Bayern	Kerstin Dörner (17) Irina Zaytseva (17) Christina Geiger (17)	Leckereien mit Heilkräften – Odermennig in der chemischen Hexenküche	5. Preis Chemie	Josef-Effner-Gymnasium, Dachau
Bayern	Christopher Becker (15)	Auswertung von Antibiotogrammen mithilfe von Bilddatenverarbeitung	5. Preis Mathematik/Informatik	Peter-Petersen-Gymnasium, Mannheim
Bayern	Felix Adamczyk (22) Benedikt Seidl (20)	Kadiri: Das Solar EKG	5. Preis Technik	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Berlin	Timo Stein (17) Christopher Förster (21)	„CMB on TV“ – der erste Augenblick des Universums	1. Preis Geo- und Raumwissenschaften (Bundessieg)	Marie-Curie-Oberschule, Berlin Carl-Zeiss-Oberschule, Berlin
Berlin	Tobias Wenzel (20)	Einfache Erstellung Holografisch-Optischer-Elemente und Nachweis ihrer Vielseitigkeit	4. Preis Physik	Kant-Gymnasium Spandau, Berlin
Brandenburg	Friedrich Martin Schneider (19)	Innere Automorphismen und Galoisverbindungen von Cofunktionenklonen	2. Preis Mathematik/Informatik	Pestalozzi-Gymnasium, Guben
Brandenburg	Maria Noske (19) Juliane Herpich (19) Svenja Rosenberger (19)	<i>Corbicula fluminea</i> – Besucher aus Asien	5. Preis Biologie	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Frankfurt/Oder
Bremen	Jan Hillebrand (18) Rasmus Rothe (18)	AGT – Automatic Guitar Tuner	2. Preis Arbeitswelt	Schulzentrum an der Bördestraße, Bremen
Hamburg	Sahra Kim Homann (18) Melanie Otto (19)	St. Georg – ein zweigeteilter Stadtteil?	5. Preis Geo- und Raumwissenschaften	Gesamtschule Walddörfer, Hamburg
Hessen	Matthias Schnaubelt (19)	Entwicklung eines sechsbeinigen Laufroboters	2. Preis Technik	Goethe Gymnasium, Bensheim
Hessen	Alexej Grjasnow (19)	Strom aus Joghurt	4. Preis Chemie	Max-Beckmann-Schule, Frankfurt/Main
Hessen	Nils Becker (18)	Chaotische Schönheiten – Untersuchung verallgemeinerter Mandelbrot-Mengen	4. Preis Mathematik/Informatik	Taunusgymnasium, Königstein im Taunus
Mecklenburg-Vorpommern	Jonathan Manske (20) Georg Schlettwein (20)	Kartierung des Mondkraters Archimedes	3. Preis Geo- und Raumwissenschaften	Werkstattschule Rostock
Mecklenburg-Vorpommern	Binia De Cahsan (18)	Wirkungsweise nichtproteinogener Aminosäuren in Kormophyten	4. Preis Biologie	Innerstädtisches Gymnasium Rostock
Niedersachsen	Jannes Gladrow (19) Michael Noll (18) Dominik Hangleiter (18)	Reversible holografische Datenspeicherung mit Spiropyran-derivaten	Preis der Bundesbildungsministerin für die beste interdisziplinäre Arbeit (Bundessieg)	Ricarda-Huch-Schule, Braunschweig

Jugend forscht Teilnehmer am Empfang durch die Bundeskanzlerin 2008

Bundesland	Name/Alter	Projekt	Platzierung	Schule/Institution
Niedersachsen	Milad Mafi (17)	Untersuchung von Verwirbelungen um Formel-1-Fahrzeuge mithilfe von numerischer Simulation	3. Preis Physik	Leibnizschule Hannover
Nordrhein-Westfalen	Tobias Kaufmann (16) Michael Schmitz (17)	Graphen	Preis der Bundeskanzlerin für die originellste Arbeit (Bundessieg)	St.-Michael-Gymnasium, Bad Münstereifel
Nordrhein-Westfalen	Lisa Schowe (17) Anja Massolle (16)	Chlorophyllfluoreszenz als Indikator für das Maß von Pflanzenschädigungen	1. Preis Biologie (Bundessieg)	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium, Münster
Nordrhein-Westfalen	David Wittkowski (18)	Polygonale Strukturen auf rotierenden Flüssigkeitsoberflächen	1. Preis Physik (Bundessieg)	Heinrich-Heine-Gymnasium, Mettmann
Nordrhein-Westfalen	Heiko Burau (19)	Rechenwunder Grafikkarte	3. Preis Mathematik/Informatik	St.-Michael-Gymnasium, Bad Münstereifel
Nordrhein-Westfalen	Marc Wilke (22) Marcel Hahmann (20)	Druckentlastungswerkzeug für den Roboter der Werkfeuerwehr Chempark	4. Preis Arbeitswelt	Staatlich anerkanntes Berufskolleg der Currenta GmbH Leverkusen
Nordrhein-Westfalen	Lukas Varnhorst (19) Thorben Beckert (19)	Konstruktion und Bau eines Planetariumprojektors	4. Preis Technik	Carl-Fuhlrott-Gymnasium, Wuppertal
Rheinland-Pfalz	Fabian Borowski (21) Christoph Schmidt (21)	Safety-Gehfrei	3. Preis Arbeitswelt	Berufsbildende Schule Gerolstein
Saarland	Andreas Sonntag (18)	Ein neues Konzept für eine Blindentastatur, die Bilder für Blinde begreifbar macht	5. Preis Arbeitswelt	Saarlouiser Gymnasium am Stadtgarten
Sachsen-Anhalt	Anja Adler (19)	Porphyr – Zukunft der Rekultivierung???	Preis des Bundespräsidenten für eine außergewöhnliche Arbeit (Bundessieg)	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Sachsen-Anhalt	David Terlinden (20) Tina Rosner (16)	Sensorlose Drehzahlregelung in autonomen Robotern	3. Preis Technik	Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg Werner-von-Siemens-Gymnasium, Magdeburg
Sachsen-Anhalt	Pierre Emanuel Holzgräbe (17)	Dem magnetischen Schutzschild der Erde mit Protonenkreislern auf der Spur	5. Preis Physik	Paul-Gerhardt-Gymnasium, Gräfenhainichen
Schleswig-Holstein	Jessica Fintzen (19) Malte Lackmann (17) Andreas Decker (19)	Ford-Kreise	1. Preis Mathematik/Informatik (Bundessieg)	Elsensee-Gymnasium, Quickborn Klaus-Groth-Schule, Neumünster Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
Schleswig-Holstein	Daniela Cochoy (18)	Die Veränderlichkeit des Golfstroms in den letzten ca. 2300 Jahren	4. Preis Geo- und Raumwissenschaften	Freie Waldorfschule Kiel
Thüringen	Tim Carlsen (19) Michael Müller (20)	Abschätzung des Einflusses der Klimaveränderung auf den Wasserhaushalt der Himalaja-Region	2. Preis Geo- und Raumwissenschaften	Friedrich-Schiller-Universität, Jena Technische Universität München
Thüringen	Alexandra Mannig (19)	Adhäsions- und Wachstumsverhalten von Osteo- und Fibroblasten auf Titanbiomaterialien	3. Preis Biologie	Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena